

# JUGENDPARLAMENT



## PROTOKOLL DER 13. SITZUNG DES JUGENDPARLAMENTES

<b>DATUM:</b>	<b>20.07.2021</b>
<b>ORT:</b>	<b>Raum Thorn im neuen Rathaus</b>
<b>BEGINN:</b>	<b>15:30 Uhr</b>
<b>ENDE:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>TOP 1</b>	<b>Begrüßung</b> Es sind 13 Parlamentarier*innen anwesend, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Zur Tagesordnung wird der Bericht aus dem Finanzausschuss hinzugefügt.
<b>TOP 2</b>	<b>Bericht des Präsidiums</b> <u>2.1 Antrag Jugendparlamentskonferenz Schweiz</u> Das Präsidium soll an der Jugendparlamentskonferenz des Dachverbands der Schweizer Jugendparlamente teilnehmen. Pro Person fallen dafür 64 Euro Teilnehmergebühren an.  Für die Teilnahme: 11 Gegen die Teilnahme: 0 Enthaltungen: 2  <u>2.2 Antrag gemeinsamer AG-Kalender</u> Auf unserer Website soll ein Kalender entstehen, auf dem alle Termine der AG- und Projektgruppentreffen einsehbar sind. So haben auch Jugendliche, die kein Mitglied in einer Arbeits- oder Projektgruppe sind, die Möglichkeit sich zu beteiligen.  Für den Kalender: 13 Gegen den Kalender: 0 Enthaltungen: 0  <u>2.3 Antrag Pro Contra Rede etablieren</u> Eine Diskussion in der Sitzung soll beendet werden, wenn es keine gegnerischen Positionen mehr gibt.  Beschluss: Da Pro und Contra schwer trennbar sind, wurde sich gegen eine strikte Regelung entschieden. Stattdessen soll weiterhin die Person als erstes drangenommen werden, die bis zu dem Zeitpunkt am wenigsten Redeanteil hatte.  <u>2.4 Berichterstattung Treffen mit den Grünen</u> Das Treffen fand nicht offiziell, sondern über den Jugendhilfeausschuss statt. Es ging vor allem um das Projekt „Demokratie leben“ vom Bund, in dem demokratiefördernde Projekte finanziell unterstützt werden. „Demokratie leben“ ist auch in Göttingen vertreten und hat eine eigene Jugendgruppe gegründet. Mit dieser möchten wir in Kontakt treten.

# JUGENDPARLAMENT



	<p><u>2.5 Einbringung des Antrags der Grünen in den Stadtrat</u> Unsere Unterstützung des Antrags für die Umgestaltung des Albaniplatzes in eine Pop-Up-Party-Lounge stieß bei der SPD Fraktion auf Empörung, da das Jugendparlament offiziell kein Antragsrecht hat.</p> <p>→ Wie reagieren wir darauf?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Um allen Parteien gegenüber offen zu bleiben erstellen wir einen Emailverteiler mit allen Fraktionsleiter*innen. Dort berichten wir einmal im Quartal über aktuelle Projekte.</li><li>- Wir unterstützen trotz der Beschwerde weiterhin beliebig Anträge, die in unserem Interesse sind.</li></ul> <p>Der Antrag wurde von allen Fraktionen bis auf die SPD angenommen und an den Finanzausschuss weitergeleitet.</p> <p><u>2.6 Füllung der Tonkuhle wurde gestoppt</u> Auf Antrag der Piraten, wird ein Gutachten über drei der Göttinger Tonkuhlen erstellt. Es wird geprüft, ob diese unter Naturschutz gestellt werden und so vor der Zuschüttung bewahrt werden können.</p> <p><u>2.7 Fahrgastbeirat</u> In Göttingen gibt es einen Fahrgastbeirat, der zwischen Stadtbus-Fahrgästen und GöVB vermitteln und sich für einen attraktiveren öffentlichen Nahverkehr einsetzen soll. Auch aus dem Jugendparlament soll ein*eine Abgeordnete*r vertreten sein. Die Wahl dazu findet in der nächsten Sitzung statt.</p> <p><u>2.8 Unterschriftenübergabe GoeZero</u> Göttingen Zeros Bürgerbegehren erreichte 9600 Unterschriften, bevor es dem Stadtrat übergeben wurde. Zu dem Anlass fand eine Kundgebung statt, bei der auch wir eine Rede hielten.</p> <p><u>2.9 Anfrage aus Bad Gandersheim</u> Die Oberbürgermeisterkandidatin der Grünen in Bad Gandersheim möchte ein Konzept für ein eigenes Jugendparlament entwickeln und lädt dazu unsere Außenvertretung zum Gespräch ein.</p>
<b>TOP 3</b>	<p><b>Bericht der AGs</b></p> <p><u>3.1 AG Cup to Gö</u> Wegen Motivationslosigkeit wird die AG aufgelöst und das Thema in die Umwelt AG verlagert.</p> <p><u>3.2 Projektgruppe nachhaltig leben</u> Wir haben die Möglichkeit neue Fahrradständer aufstellen zulassen, die mit einer Widmung des Jugendparlaments versehen sind. Dafür müssen wir einen passenden Ort bestimmen.</p>

# JUGENDPARLAMENT



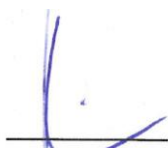
G Ö T T I N G E N

	<p>Antrag: Für einen Kochkurs, an dem 14 Abgeordnete teilnehmen können, sollen 70-90 Euro für Zutaten zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Für die Finanzierung: 14 Gegen die Finanzierung: 0 Enthaltungen: 0</p> <p><u>3.3 AG Baumpflanzaktion</u> Für den 10.10.2021 ist ein Spendenspaziergang geplant, bei der die Unterstützung vieler Abgeordneten benötigt wird.</p> <p>Antrag: Um die Aktion generell zu bewerben und auf den Spendenspaziergang aufmerksam zu machen, sollen Flyer per Postwurfsendung in 28000 Haushalten verteilt werden. Hierfür werden 2200 Euro benötigt.</p> <p>Kontraargumente und Gegenvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Selbst klimaneutrale Flyer sind nicht nachhaltig, daher sollten sie noch einen weiteren Verwendungszweck haben.</li><li>- Um zu sehen, ob die Werbeaktion wirksam ist, sollen die Flyer vorerst stichprobenartig verteilt werden.</li><li>- Es wäre wirkungsvoller eine Werbefläche oder eine Anzeige im GT zu nutzen ← evtl. zu teuer</li></ul> <p>➔ Das Thema wird in die AG zurückverlagert, anschließend soll in der Telegrammgruppe abgestimmt werden.</p> <p><u>3.4 AG Kinderrechte</u> Es wurden Plakate gedruckt, um Jugendliche, die nicht gewählt wurden, zur Mitarbeit im Jugendparlament zu bewegen.</p> <p>Antrag: Für das Aufhängen der Plakate sollen ca. 2000 Euro bereitgestellt werden.</p> <p>Für die Finanzierung: 13 Gegen die Finanzierung: 0 Enthaltungen: 0</p> <p>Abstimmung: Sollen die Plakate für zwei Wochen (680 Euro) oder vier Wochen (1024,39 Euro) aufgehängt werden?</p> <p>Zwei Wochen: 0 Vier Wochen: 10 Enthaltungen: 0</p>
<b>TOP 5</b>	<b>Berichterstattung Ausschüsse</b> <u>5.1 Finanzausschuss</u>

# JUGENDPARLAMENT



	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ein Antrag der SPD Fraktion den Eintritt ins Freibad Brauweg über die Sommerferien für alle Göttinger*innen von 7-18 Jahren kostenlos zu machen wurde einstimmig angenommen.</li><li>- Die Linke und die Ratsgruppe der Piraten/Partei forderten in einem Antrag eine Meldestelle für Aktivitäten von Neonazis einzurichten. SPD und Grüne bezeichneten dieses Vorhaben auf kommunaler Ebene als unrealistisch.</li></ul> <p><u>5.2 Jugendhilfeausschuss</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- U.a. in der Gronerlandstraße soll bald eine mobile Kita zum Einsatz kommen.</li><li>- Es werden Gelder für die Jugendarbeit in abgelegeneren Dörfern bereitgestellt.</li><li>- Es wurde Interesse daran gezeigt, den Dialog zwischen dem Ausschuss und dem Jugendparlament zu verbessern, insbesondere zur AG Kinderrechte.</li><li>- Es ging um die Organisation Phönix.E.v., der wir einen Redebeitrag in unserer Sitzung anbieten könnten.</li></ul> <p><u>5.3 Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Stadthalle</u></p> <p>Im Ausschuss wurde der Ausbau der Stadthalle besichtigt, die momentan nur noch ein Rohbau ist. Das Gebäude soll bis Ende 2022 fertiggestellt und im Januar 2023 eröffnet werden. Voraussichtlich wird der Umbau 37 Millionen Euro kosten, nicht wie geplant 19 Millionen.</p> <p>Der Plan eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach zu installieren wurde vorerst verworfen.</p>
<b>TOP 6</b>	<p><b>Bericht der Geschäftsstelle</b></p> <p>Wir freuen uns Pia, die sich fortan die Geschäftsstelle mit Kerstin teilt, und Charlotte, die nun Teil der AG Diskriminierung ist, begrüßen zu dürfen.</p> <p>Wie verabredet wurden drei Mails an inaktive Abgeordnete geschickt. Eine Person antwortete, sie sei aus gesundheitlichen Gründen momentan nicht in der Lage an Sitzungen etc. teilzunehmen. Von den anderen kam keine Rückmeldung.</p> <p>➔ Wie gehen wir weiter vor?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Wir versuchen über Kontaktpersonen mit den Abgeordneten in Verbindung zu treten.</li><li>- Sollte auch dann keine Antwort erfolgen, wird um den Rücktritt gebeten.</li></ul>
<b>TOP 7</b>	<p><b>Sonstiges</b></p> <p>Nächste Sitzung: 03.09.2021</p>

  
Für das Protokoll

  
Plenarleitung

  
Plenarleitung